



# Gemeinde Mallnitz

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT

22. Mai 2020

## **Liebe Mallnitzerinnen und Mallnitzer!**

Die Covid-19 Pandemie ist nach wie vor das dominierende Thema unseres Alltagslebens. Die Entwicklung in unserem Land lässt uns aber hoffen, dass wir in Österreich nun offensichtlich das Schlimmste hinter uns gebracht haben und somit schrittweise Lockerungen der strengen Maßnahmen möglich sind. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die durch ihr Verhalten zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben.

Diese Pandemie ist für unseren Staat, für die Wirtschaft, das Gesundheits- und Bildungssystem, die Kultur, das gesellschaftliche Zusammenleben, etc. letztlich für jeden einzelnen von uns eine bisher nicht gekannte Herausforderung. Wir haben eines dabei gelernt, dass wir einerseits enger miteinander verbunden sind, als uns dies vielleicht bewusst war, denn das Handeln jedes einzelnen, wirkt sich unmittelbar auf andere aus und andererseits, dass wir Teil einer großen Gemeinschaft sind. Das Virus macht nicht vor nationalen Grenzen halt und erst wenn es auch unseren Nachbarn wieder gut geht, werden auch wir wieder in Richtung Normalität zurückkehren können. Zu eng sind die wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen, als dass uns egoistisches Handeln weiterhelfen könnte.

## **Hoffen auf positive Entwicklung der Saison**

Die stark rückläufigen Infektionszahlen in Österreich lassen uns mit einem gewissen Optimismus in die Zukunft schauen. Mit der Öffnung der Gastronomie und der Hotellerie sowie der in Aussicht stehenden teilweisen Grenzöffnungen Mitte Juni hoffen wir alle, dass sich die Sommersaison zumindest in Ansätzen positiv entwickelt. Anstelle strikter Maßnahmen und Verbote tritt nun nach und nach wieder mehr Freiheit. Das ist gut und richtig so.

Gehen wir mit dieser neuen Freiheit aber verantwortungsvoll um, nutzen und genießen wir die Möglichkeiten, die wir haben, aber sind wir uns auch bewusst:

## **mehr Freiheit bedeutet auch mehr Verantwortung.**

Nicht alles was nun wieder erlaubt ist, ist in jedem Fall auch immer sinnvoll. Handeln wir als verantwortungsbewusste Bürger, denn dauerhaft kann die Pandemie nur durch eigenverantwortliches Verhalten und die Einhaltung der einfachsten Abstands- und Hygieneregeln bekämpft werden.

## Aus dem Gemeinderat

Aufgrund der Covid-19 Pandemie waren bis zum 8. Mai 2020 keine Sitzungen des Gemeinderates möglich. In dieser Zeit hat jedoch der Gemeindevorstand beinahe wöchentlich getagt, um die laufenden Projekte und die anstehenden Aufgaben und Entscheidungen in der Gemeinde voranzutreiben.

### Auswirkungen der Corona-Krise auf die Finanzen der Kärntner Gemeinden im Jahr 2020

Leider ist davon auszugehen, dass die aktuelle Corona-Krise auch zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Finanzen der Kärntner Gemeinden im Jahr 2020 führen wird. Der Rückgang der Ertragsanteile liegt derzeit bei bereits 10 %.

Seitens des Landes Kärnten sind die Gemeinden daher angewiesen, sparsamst zu wirtschaften und Maßnahmen zu setzen, um den laufenden Betrieb und damit die unbedingte Funktionsfähigkeit der Gemeinden zum Systemerhalt während und nach der aktuellen Krise sicherstellen zu können. Um diese Ziele zu erreichen, wird eine Reduzierung oder gänzliche Vermeidung von derzeit nicht unbedingt erforderlichen Ermessensausgaben im Gemeindehaushalt, die volle Ausschöpfung gemeindeeigener Einnahmen im möglichen Ausmaß, bis hin zur haushaltswirtschaftlichen Sperre durch den Bürgermeister angeregt. Es wird hier nun davon abhängen, wie sehr die in Aussicht gestellten Unterstützungen durch das Land (€ 250 Mio.) und den Bund für Gemeinden greifen werden.

### Neubau Einsatzzentrale Mallnitz

Das Projekt der Neuerichtung der Einsatzzentrale Mallnitz für die Unterbringung der FF- und Bergrettung Mallnitz beschäftigt die Gemeinde Mallnitz bereits seit einigen Jahren. Nach dem Architekturwettbewerb im letzten Jahr liegt ein Siegerprojekt vor. Seither wird intensiv versucht,



Entwurf Einsatzzentrale Mallnitz,  
Hohengasser Wimsberger Architekten ztgmbh

eine Finanzierung dafür sicherzustellen. Die Projektkosten belaufen sich auf rund € 1,8 Mio. Mit den angesparten Eigenmitteln und der Förderung der Landesregierung (Referat LR Fellner) bleibt rund noch ein Drittel der Summe, welche über Kredit zu finanzieren ist. Derzeit werden verschiedene Varianten der Ausfinanzierung aber auch der Bauausführung und –begleitung diskutiert. Dabei steht die Übergabe des gesamten Projektes an einen Wohnbauträger mit Baurechtsverträgen und Rückmiete im Raum, oder eine Vergabe der Planung und Baubegleitung an ein Planungsteam. Nach Vorliegen der Angebote wird eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden. Eine Ausschreibung sollte 2020/21 erfolgen, die Umsetzung 2021.

### Mallnitzer Straße, Baustelle Lassach.

Die bei den Unwettern im November des Vorjahres schwer in Mitleidenschaft gezogene Straßenverbindung nach Obervellach wird nun im Sommer saniert. Die Instabilität des gesamten Berghanges sowie das massive Auftreten von Bergwasser haben die Planungen für Schutzmaßnahmen durch die Lawinen- und Wildbachverbauung sowie das Straßenbauamt

besonders erschwert. Es wird demnächst eine Ausschreibung erfolgen. Die derzeitige provisorische Umfahrung wird für die Zeit der Baumaßnahmen mit einer Asphaltdecke versehen.

### **Verbauungsmaßnahmen Hindenburghöhe, Schutzwallbau, Wohnbauprojekt**

Die Sicherungsmaßnahmen am Fuße der Hindenburghöhe wurden nach der Winter- und Corona-Pause nun wieder aufgenommen. Die Abspannmasten für die Sicherungsnetze wurden weitestgehend bereits eingebaut, sodass der gefährdetste Abschnitt



dieser Verbauungsmaßnahmen bis zum Sommer fertiggestellt werden kann. Die Sicherheit für die dort liegenden Objekte wird damit enorm gesteigert. Die Fortsetzung der Verbauung erfolgt nach Maßgabe der Notwendigkeit und Finanzierbarkeit. Im Zuge dieser Maßnahmen wird auch der Steinschlagschutzwall errichtet, der die Umwidmung und die Bebauung des von der Gemeinde Mallnitz erworbenen Grundstückes in diesem Bereich ermöglicht. Diese Maßnahmen sind die Voraussetzungen für die Weiterplanung des Baulandmodells, welches sich speziell an Familien mit Hauptwohnsitz richtet. Das Modell sieht Förderungen für Familien vor und wird im Detail noch vorgestellt.

### **Barrierefreier Bahnhof Mallnitz**

Das Projekt der Umsetzung der Barrierefreiheit am Bahnhof Mallnitz durch die Errichtung von Aufzugsanlagen auf den Bahnsteigen ist nach dem derzeitigen Stand von den Einsparungsmaßnahmen nicht betroffen. Die Finanzierung erfolgt durch Land, ÖBB und Gemeinde Mallnitz, wobei



Projektbesprechung barrierefreier Bahnhof Mallnitz  
Vertreter der ÖBB Infra und Personenverkehr und der  
Gemeinde Mallnitz

auch die Gemeinden des Mölltales einen Beitrag dazu leisten. Die Bauarbeiten sollten vorgezogen und bereits Ende Juli beginnen. Damit wird ein lange gewünschtes und für den öffentlichen Verkehr der gesamten Region wichtiges Projekt umgesetzt werden.

Am 20. Mai 2020 fand mit Vertretern der ÖBB Infrastruktur und Personenverkehr, dem Planer und Gemeindevertretern eine Besprechung Vorort statt.

### **Öffnung des Tauernbades**

Der Tauernbadausschuss hat sich eingehend mit der Öffnung des Tauernbades in der heißen Sommersaison befasst. Das Tauernbad Mallnitz ist eine zentrale touristische Infrastruktur unseres Ortes. Daher ist die Gemeinde Mallnitz sehr bemüht, mit der Öffnung des Tauernbades einen Beitrag zum touristischen Angebot zu leisten. Andererseits ist die Gemeinde jedoch auch verpflichtet, den vorgegeben Sparauftrag des Landes Rechnung zu tragen und den Zugangsbeschränkungen aufgrund der Covid-19 Maßnahmen zu entsprechen.

<b>Öffnungszeiten Sommer 2020</b>		
11.06.2020-10.07.2020	Montag, Dienstag, Mittwoch Ruhetag	14:00-19:00 Uhr
11.07.2020-06.09.2020		14:00-20:00 Uhr
07.09.2020-27.09.2020	Montag, Dienstag, Mittwoch Ruhetag	14:00-19:00 Uhr

Es bleibt zu beachten, dass aufgrund der derzeitigen Situation eine möglichst flexible Handhabung bei der Öffnung angestrebt wird.

### **Sicherheit und Einschränkungen**

Grundsätzlich ist durch die Einhaltung des geltenden Bäderhygienegesetzes, durch die Filtration und Desinfektion des Badewassers ein weitreichender Schutz vor einer Übertragung von Krankheiten beim Baden gegeben. Ob eine Infektion mit dem neuen Virus SARS-CoV-2 beim Baden in Beckenbädern möglich sein kann, ist - aufgrund der fehlenden Datenlage - nicht sicher bekannt, daher sind zusätzliche Maßnahmen zur Beschränkung der Anzahl der Personen -wie bei allen Freizeiteinrichtungen- notwendig.

### **Vorgaben für die Personenbeschränkung**

Unter Einhaltung der Abstandsregel von 1-2 Meter zwischen den Badenden und Bemessungskriterien der Raum-, bzw. Beckengröße, dürfen sich in unserem Hallenbad nach derzeitigem Stand maximal 35 Personen gleichzeitig aufhalten.

Die Nutzung der Saunakabinen ist aufgrund der gegebenen Größe ausschließlich durch jeweils nur eine Person oder nur durch im gemeinsamen Haushalt lebende Personen möglich. Wie und ob ein Betrieb auch der Sauna bei diesen Vorgaben funktionieren wird, wird in den nächsten Tagen noch im Detail geklärt werden. Eine gesonderte Information wird rechtzeitig vor Öffnung des Tauernbades bekanntgegeben.

Die Regelungen können sich durch weitere positive Entwicklung der Infektionszahlen und mit zunehmendem Erkenntnisgewinn jederzeit auch verbessern.

**Ich darf mich im Namen des gesamten Gemeinderates bei Euch allen für das Durchhalten und die gegenseitige Unterstützung bedanken.**

**Wir wünschen Euch alles Gute, den Tourismusbetrieben, die voll Optimismus ihre Betriebe öffnen, viele Gäste und uns allen, dass wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen können.**

Mit herzlichen Grüßen

  
BR Günther Novak  
Bürgermeister